

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Für die Teilnahme an den vier Kaffeepausen (Getränke und Gebäck) und am Imbiss (Donnerstag) ist die vorherige Entrichtung eines Unkostenbeitrages in Höhe von 34,- Euro (Studenten/Rentner: 8,- Euro) pro Person erforderlich. Wir bitten um Überweisung - zugleich Anmeldung - bis zum 15. Juni 2019 auf folgendes Konto (Tagungskonto):
Frank-Lothar Kroll, IBAN DE33 3807 00240023 1969 02.

Schirmherr: Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen
Michael Kretschmer

Gefördert vom Sächsischen Staatsministerium des Innern,
mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des durch
die Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

Tagungsort: Militärgeschichtliches Museum, Olbrichtplatz 2, 01099 Dresden,
Haltestelle: "Stauffenbergallee" (Linie 7/8, Bus 64)

Hotelunterkunft: The Westin Bellevue, Große Meißner Str. 15, 01097 Dresden

Abb. Frontseite: Blick in den Innenhof des Bendlerblocks
Wikimedia, M. Klemm



Forschungsgemeinschaft
20. Juli 1944 e.V.

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN |  Freistaat
SACHSEN

MILITÄR
HISTORISCHES
MUSEUM



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

„Für Freiheit – Recht – Zivilcourage.
75 Jahre 20. Juli 1944“
4. bis 6. Juli 2019, Dresden



Kooperationsveranstaltung der
Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V.,
des Militärgeschichtlichen Museums Dresden
und der Technischen Universität Chemnitz
mit der Stiftung Erinnerung, Begegnung,
Integration – Stiftung der Vertriebenen im
Freistaat Sachsen

DONNERSTAG, 4. JULI 2019

14:00 – 14:30 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Chemnitz) / Dr. Rüdiger von Voss (Berlin) /

Dr. Armin Wagner (Dresden)

Grußworte

Staatssekretär Prof. Dr. Günther Schneider, Sächsisches Staatsministerium des Innern /

Prof. Dr. Maximilian Eibl, Prorektor für Lehre und Internationales der Technischen

Universität Chemnitz

14:30 – 15:15 Uhr

Eröffnungsvortrag: Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944

Dr. Magnus Pahl (Dresden)

15:15 – 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 – 16:30 Uhr

Berthold Schenk Graf von Stauffenberg und das Widerstandsrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Graf Vitzthum (Tübingen)

16:30 – 17:15 Uhr

Ein zeitgemäßes Bild Stauffenbergs? Bemerkungen zu einer neuen Biographie

Prof. Dr. Hans-Christof Kraus (Passau)

Anschließend: Imbiss

18:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Der Führer Adolf Hitler ist tot.

Attentat und Staatsstreichversuch am 20. Juli 1944“.

Einführung: Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm von Hase (Mannheim)

Anschließend: Empfang

FREITAG, 5. JULI 2019

10:00 – 10:30 Uhr

Widerstand im Militär

Prof. Dr. Winfried Heinemann (Cottbus/Berlin)

10:30 – 11:00 Uhr

Zwischen Anpassung, Nonkonformismus und Widerstand.

Arbeiterschaft und politische Linke im „Dritten Reich“

Prof. Dr. Peter Brandt (Hagen/Berlin)

11:00 – 11:30 Uhr Diskussion

11:30 – 12:00 Uhr Kaffeepause

12:00 – 12:30 Uhr

Gab es „evangelischen Widerstand“?

Prof. Dr. Gerhard Ringshausen (Lüneburg)

12:30 – 13:00 Uhr

Rettungswiderstand - Phänomen und Problem

Dr. Robert Kain (Berlin)

13:00 – 13:30 Uhr Diskussion

13:30 – 14:45 Uhr Mittagspause

14:45 – 15:30 Uhr

Gelegenheit zur vertieften Führung durch die Ausstellung

Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein (Passau)

15:30 – 16:00 Uhr

Die Entstehung des konspirativen Netzwerkes vom 20. Juli 1944

Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein (Passau)

16:00 – 16:30 Uhr

Europavorstellungen im deutschen Widerstand

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Chemnitz)

16:30 – 17:00 Uhr Diskussion

17:00 – 17:30 Uhr Kaffeepause

17:30 – 19:00 Uhr

Das Attentat – 75 Jahre danach. Podiumsdiskussion mit den Nachkommen

Moderation: Stefan Nölke, mdr (Halle)

Dr. Rüdiger von Voss (Berlin) / Wilhelm Graf von Schwerin (Woldegk Göhren) /

Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm von Hase (Mannheim) / Dr. Maria Theodora Freifrau von dem

Bottlenberg-Landsberg (Essen)

Ab 20:00 Uhr

Geselliges Beisammensein im Hotel The Westin Bellevue, Grosse Meissner Str. 15, 01097 Dresden

SAMSTAG, 6. JULI 2019

10:00 – 10:30 Uhr

Blick über die deutschen Grenzen (I): Handlungsspielräume von NS-Gegnern

zwischen Sachsen und der Tschechoslowakei

PD Dr. Mike Schmeitzner (Dresden)

10:30 – 11:00 Uhr

Blick über die deutschen Grenzen (II): Der Widerstand aus Sicht amerikanischer

Emigranten

Prof. Dr. Alfons Söllner (Chemnitz/Berlin)

11:00 – 11:30 Uhr Diskussion

11:30 – 12:00 Uhr Kaffeepause

12:00 – 12:30 Uhr

Blick über die deutschen Grenzen (III): „Résister“ in Frankreich.

Pluralismus und Divergenz im französischen Widerstand

Dr. Barbara Lambauer (Paris/Berlin)

12:30 – 13:00 Uhr

Blick über die deutschen Grenzen (IV): Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus

in Polen

Prof. Dr. Stefan Garsztecki (Chemnitz)

13:00 – 13:30 Uhr Diskussion

13:30 – 14:30 Uhr Mittagspause (Museum)

14:30 – 15:30 Uhr

Umstrittenes Erbe – Der Widerstand im politischen Diskurs der frühen Bundesrepublik

Dr. Cajetan von Aretin (München)

15:30 Uhr

Abschlußdiskussion

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll (Chemnitz) / Dr. Rüdiger von Voss (Berlin)

16:00 Uhr Tagungsende

Ab 18:00 Uhr Museumsnacht mit Öffnung der Sonderausstellung

20:00 Uhr „Killing the Beast“ – Der 20. Juli im Spielfilm (mit Präsentation)

Jan Kindler (Dresden)